

32. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Lukas 20,27-38

Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen. Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen: Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.	Kerze Feuerzeug
Hören wir nun aus dem Evangelium: Jesus erzählte den Menschen von Gott im Himmel. Er sagte, dass die Menschen bei Gott im Himmel weiterleben, auch wenn sie auf der Erde gestorben sind. Einige Menschen konnten das nicht glauben. Sie sagten zu Jesus: Nach dem Tod ist alles aus. Was du erzählst, kann gar nicht sein. Was du erzählst ist dumm. Menschen kommen gar nicht in den Himmel. Das können wir beweisen. Sie erzählten Jesus eine erfundene Geschichte: Es war einmal eine Frau. Die Frau hat einen Mann geheiratet. Aber der Mann ist gestorben.	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Dann hat die Frau wieder einen Mann geheiratet. Der ist auch gestorben. Die Frau hat 7-mal einen Mann geheiratet. Alle Männer sind gestorben. Die Frau ist zum Schluss auch gestorben. Die Menschen sagten zu Jesus: Stell dir mal vor: Wenn alle Menschen bei Gott im Himmel weiterleben, dann gibt es ein Durcheinander bei Gott, weil alle 7 Männer die Frau haben wollen. Aber bei Gott darf kein Durcheinander sein. Darum können die Menschen nicht bei Gott im Himmel weiterleben. Jesus sagte zu ihnen: Bei Gott im Himmel ist alles ganz anders. Im Himmel heiraten die Menschen nicht. Und im Himmel sterben die Menschen nicht. Jede Frau und jeder Mann gehört im Himmel zu Gott. Und alle Menschen gehören zusammen. Gott ist selber das Leben. https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-32-sonntag-im-jahreskreis	
Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt. z.B. - Du kannst ein Bild oder Comic malen, wie Du Dir den Himmel und das Leben bei Gott vorstellst. - Was könnte Jesus damit meinen, wenn er sagt „alle Menschen gehören zusammen“ und „Gott selber ist das Leben“?	
Was ist Euch eingefallen? Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen. Zum Beispiel: • Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst. • Danke Jesus, dass du bei uns bist. • Danke Jesus, dass du uns tröstest. Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen: • Danke, du bist bei uns.	

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser" Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.	
Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen dir zuhören, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen offen sind für deine Botschaft, bist du da. Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt. Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.	Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken) Teller, Gläser

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld